

Meudt, Willy

16. Januar 1908 Montabaur

24. Juni 1996 Montabaur

Gastwirt, Bäckermeister, gen. Meudt's Schnippes

Willy Meudt wurde geboren als Sohn des Bäckers und Gastwirts Johann Frank modo Meudt, geboren am 31. Oktober 1869 in Oberlahnstein, verstorben am 24. Februar 1933 in Montabaur, und dessen Ehefrau Margarethe Meudt geb. Wolf, geboren am 21. Januar 1870 in Montabaur.

Kreis: **Westerwaldkreis.** Wohnung jetzt: **Wiesstraße 37** Straße Nr. **37** Veranlagungsjahr 190... **67/676.**
 Gemeinde: **Montabaur** Wohnung im Oktober v. J.: **37** Straße Nr. **37**

Hausliste
 nebst Aufforderung zur freiwilligen Einkommensangabe.

Ausf. von Georg Schenker, Montabaur, 08

Vor- und Zunamen. <small>(Man bittet, die Namen vollständig und deutlich zu schreiben. Bei der Ehefrau ist der Geburtsname anzugeben z. B. Anna Kopf geb. Weber.)</small>	Stand oder Gewerbe	geboren			Freiwillige Angabe: Konfession: <small>(ob: evangel., röm.-kathol., altkathol., deutsch-lutherisch, jüdisch, etc., etc.)</small>	Eigenschaft: <small>(z. B. Vater, Mutter, Sohn, Tochter, etc., etc.)</small>	Angabe des Wohnortes, falls derselbe nicht auf der Karte ist.	Staatsangehörigkeit: <small>(z. B. preuss., bay., etc., etc.)</small>	Arbeitgeber	Arbeitsstätte	Zehnteil. Einkommensangabe <small>(siehe Anmerkung 2 Rückseite.)</small>	Freiwillige Angabe: <small>(z. B. andere Einkünfte, etc., etc.)</small>
		Tag	Monat	Jahr								
Herr Meudt	Landw. & Pächter	30	10	1869	evangel.	Landw.		preuss.				
Willy Meudt geb. Meudt		21	1	1908	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		18	1	1870	evangel.	Landw.		preuss.				
Elisabeth Meudt geb. Wolf		3	11	1904	evangel.	Landw.		preuss.				
Pauline Meudt geb. Wolf		16	1	1908	evangel.	Landw.		preuss.				
Wilhelm Meudt geb. Wolf		18	10	1910	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		28	3	1868	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		11	4	1896	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		27	11	1897	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		14	8	1888	evangel.	Landw.		preuss.				
Anna Meudt geb. Wolf		25	12	1892	evangel.	Landw.		preuss.				

werden durchschnittlich beschäftigt: **1** Gehilfen (Geschäft, Fabrikanten, etc.), **1** Lehrlinge.
 Vieh noch gehalten: **1** Pferd, **1** Rindvieh, **1** Schwein.
 Bemerkung siehe Rückseite!

Montabaur den **16**ten **Oktober** 1907
Herr Meudt
 (Unterschrift des Hausinhabers)

Des Gewerbetreibenden			Tag				Bemerkungen.
Nr.	Name und Vorname.	Wohnort bzw. Ort der gewerblichen Niederlassung. (Straße und Hausnummer).	Bezeichnung des Gewerbetriebes.	der An-meldung.	des Beginns des Gewerbetriebes.	des Aufhörens des Gewerbetriebes.	
1	Kullmann, Elisabeth Wwe	Montabaur	Woll- und Kammgarnspinnerei	1897	1897	1897	Aufgabe d. Betriebskapital 1000 & 300.
2	Pollentin, Joseph	"	Gerberei und Fleischerhdlg.	2/4	7/4	25/4	Aufgabe d. Betriebskapital 3000 & 1000.
3	Meudt, Johann E	"	Landw. und Pächterhdlg.	15/4	15/4	25/4	Aufgabe d. Betriebskapital 2000 & 1000.

Johann Meudt wurde geboren als Johann Frank, Sohn des Schreiners Balthasar Meudt, geboren am 15. Oktober 1848 in Herschbach und der Anna Maria Frank, ledige Tochter des verstorbenen Tagelöhners Anton Frank u. der Christine Schnaß, Oberlahnstein. Im Verzeichnis der Geborenen des Kirchspiels Oberlahnstein ist eingetragen: **Balthasar Meudt von Herschbach, Schreiner, hat sich als Vater vor unterzeichnetem Pfarrer ange[ge]ben u. soll das Kind von nun an seinen Namen führen: Balthasar Meudt [eigenhändige Unterschrift]. Die eigenhändige Unterschrift bescheinigt Mohr, Pfarrer.** In der Spalte zum Vater wurde später nachgetragen: **Durch die am [?] Dbr [Dezember] 1875 erfolgte Ehe legitimiert. Michels Pfarrer.**

Johann Meudt ist der Erbauer der *Gaststätte in der Kirchstraße 37*. Am 15. April 1897 erhält er von der Stadt die Genehmigung zum Betrieb einer Bäckerei und Schankwirtschaft. Er gibt ihr den Namen „Deutscher Rhein“. Bereits 1910 ist die Gaststätte mit einer Zentralheizung ausgestattet, der ersten in der Montabaurer Gastronomie. In dem kleinen, über der Gaststätte gelegenen Saal finden bereits kurz nach der Eröffnung der Gaststätte die ersten Fastnachtsveranstaltungen statt. Am 24. Mai 1938 übernimmt Sohn Willy (Meudt's Schnippes) die Gaststätte.

Ihm folgen seine Nichte Margot Rothbrust geb. Christe und deren Mann Leo Rothbrust (1932-1998). Den neuen Namen „Ewige Lampe“ trägt die Gaststätte bis zu ihrer Schließung. Willy Meudt verstirbt im Jahre 1996.





Im ersten Stock der Gaststätte befand sich ein Saal, in dem schon kurz nach Eröffnung 1897 Veranstaltungen stattfanden. Das Foto zeigt die Stammtischgesellschaft Amicitia Montabaur an Fastnacht 1909. Bis Ende der 1950er Jahre nutzte die Schützengesellschaft St. Sebastianus Montabaur den Saal für ihre Luftgewehrrübungen. Neben der Pauke die Wirtsleute Meudt mit Tochter Elisabeth.



Gastwirtschaft von Johann Meudt, Innenansicht, um 1910. Zu diesem Zeitpunkt ist schon eine Zentralheizung eingebaut. Erkennen kann man dies am an der Rückwand angebrachten Heizungsrohr und dem entfernten Ofen.



Gastwirtschaft von Johann Meudt 1910. Stadtobersekretär Blaum, Bildmitte, feiert seinen 50sten Geburtstag. Rechts Margarethe Meudt, geb. Wolf.

Die Gaststätte war das Vereinslokal des Turnvereins. Im Saal von Johann Meudt fanden viele Festivitäten und Versammlungen statt. Eine kleine Auswahl von Inseraten gibt einen Eindruck.

Große Karnevalgesellschaft Montabaur.

Mittwoch, den 4. März d. Js.,
abends 9 Uhr:

Große Schluß-Generalversammlung

im Saale des Herrn Johann Meudt hier.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Rechnungsablage,
3. Neuwahl des gesamten Elfer-Rates bzw. Vorstandes,
4. Verschiedenes.

Der Präsident.

3. März 1914

[:] **Montabaur, 7. März.** Ala, der Kamelmensch, gastiert am Samstag, Sonntag und Montag im Gasthose des Herrn Johann Meudt in Montabaur. Herr Meudt hat diesen einzig in seiner Art existierenden Menschen auf 3 Tage verpflichtet, um den hiesigen Einwohnern eine einzig in ihrer Art bestehende Abnormität zeigen zu können. Ala ist unstreitig das größte Weltwunder, denn er wurde von der großen Anthropologischen Gesellschaft Berlin, unter dem Vorsitz des Herrn Professors Virchow, als das Rätsel der gesamten gelehrten Welt bezeichnet. Ala hat überall, besonders im Westerwald, das größte Staunen und Bewunderung hervorgerufen. Es versteht sich von selbst, daß Herr Meudt keinem Schwindel Vorschub leisten würde, dem er seine Räume zur Verfügung stellte. Im übrigen siehe die Anzeige in der heutigen Nummer.

8. März 1914

1868 er.

Die im Jahre 1868 geborenen Schulkameraden und Kameradinnen werden auf **Samstag, 9. Mai**, abends 9 Uhr bei Hrn. Joh. Meudt eingeladen, zwecks **Besprechung über die Feier des 50. Geburtstages.**

Mehrere 1868 er.

7. Mai 1914

 **Turnverein Montabaur.**

Mittwoch, den 13. Mai 1914,
abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Generalversammlung
im Vereinslokal bei
Herrn **Meudt.**

Tagesordnung.

1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
2. Teilnahme am Bezirksfest.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

9. Mai 1914



14. Mai 1914

Der Gastwirt war auch Bäcker. Der Familienbetrieb war auf angestellte Dienstkräfte angewiesen.



29. November 1914



25. April u. 6. Dezember 1914



3. Februar 1915

Bei diesen Inseraten fällt auf, dass Meudt seinem Gasthaus für kurze Zeit den Namen „Zum Deutschen Kronprinzen“ verliehen hatte.

Alle
Ziegenzüchter
von Montabaur
werden zu einer **wichtigen**
Besprechung am Samstag,
den 22. September c.,
abends 9 Uhr, bei Herrn
Gastwirt **Johann Meudt**
eingeladen.
Mehrere Ziegenzüchter.

21. September 1917

Gewerbeverein in Montabaur.
Sonntag, den 17. Februar 1918, abends
8 Uhr findet im Saale des Herrn J. Meudt
dahier ein
Vortrag mit Lichtbildern
über das Thema: „Wohnungsnot in Montabaur,
Mittel zu ihrer Abhilfe, Kriegerheimstätten“ statt,
zu dem nicht nur die Mitglieder des Vereins,
sondern auch alle, welche sich für die künftige
Entwicklung von Montabaur interessieren,
eingeladen sind.
Der Vorstand.
G. Sauerborn, Vorsitzender.

13. Februar 1918

Versammlung des Lokal-Bewerbevereins

am Montag, den 25. August, abends 8 Uhr im
Sofa'e des Herrn Johann Meudt, Montabaur.

Tagesordnung:

1. Soll die Stadt das Elektrizitätswerk verkaufen oder nicht?
2. Baufragen in Montabaur.

Zu dieser Versammlung werden alle Bürger, Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins, insbesondere auch die Herren des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung höflichst eingeladen.

Der Vorstand:

A. Benais.

Kohl.

25. August 1919

Samstag, den 30. August 1919,

abends um 7 Uhr

findet im Saale des Gastwirts Herrn Johann Meudt
in Montabaur eine

Volkversammlung der sozialdemokr. Partei für Montabaur

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches.
2. Ziele und Richtung der deutschen sozialdemokratischen Partei innerhalb des Reiches und der Kommunen.
3. Allgemeine Aussprache.

Herr Redakteur Kohl aus Frankfurt a. M. wird sprechen. Interessenten sind willkommen; es findet freie Diskussion statt. Um zahlreiches Erscheinen der Frauen und Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

27. August 1919

Versammlung des Lokalgewerbevereins
 am Dienstag, den 13. Januar, abends 7^{3/4} Uhr,
 im Saale des Gasthauses J. Meudt, Montabaur.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Abgeordneten Herrn O. Wentrup über das Thema: „Was das Zentrum für das Handwerk geleistet hat?“
2. Anträge und Wünsche.

Die Vereinsmitglieder, Frauen und Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand:
 R. Benaf. ROLL.

10. Januar 1920

— (Geburtstagsfeier der „50“er.) Der Sylvesternachabend vereinigte 13 Herren hiesiger Stadt zur gemeinsamen Feier ihres 50. Geburtstages im Saale des Altersgenossen J. Meudt. Herr Gärtnereibesitzer H. Busch, der Vorsitzende der „Vereinigung der 50er“, hatte den Festsaal in sinniger Weise ausgeschmückt. Die vorzügliche Bewirtung des Festwirtes ließ bald eine fröhliche Geburtstagsstimmung aufkommen. Herr Gymnasiallehrer Ehrste feierte die „Jubilare“ in längerer Rede. Herr Kaufmann J. Schloß gedachte der auswärtig wohnenden und der bereits verstorbenen Altersgenossen. Den letzteren widmete er Worte warmen Gedankens. Beim Austausch lieber Erinnerungen bei fröhlichen Liedern und Scherzen verlief die Feier in harmonisch schöner Weise. Sie wird allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben. — An der Schwelle des neuen Jahres gaben sich die „50“er auf Anregung des Herrn Kaufmanns P. Weber das Versprechen, auch fernerhin durch regelmäßige Zusammenkünfte den geschlossenen Freundschaftsbund immer mehr zu vertiefen. — Den auswärtigen Altersgenossen wurden herzliche Neujahrsgrüße und Wünsche übermittelt. Ad multos annos!

12. Januar 1920

Im Jahre 1912 feierte Johann Meudt mit seinen Altersgenossen im ausgeschmückten Festsaal runden Geburtstag.

O d a v

(Ortsliste der Angestellten-Verbände
Montabaur, Birges und Umgebung.)

Große öffentliche Versammlung

am Montag, den 12. Januar 1920, abends 8 Uhr
im Saale des Herrn J. Meudt, Montabaur, Kirchstr.

1. Referent: Hrl. A. Benke vom Verband Deutscher Angestellten Frankfurt.

Thema: „Die Frau im kaufmänn. Beruf“.

2. Referent: Herr Julius Schellin, Verbands-Sekretär vom D. H. B. Frankfurt.

Thema: „Das Lebensrecht unseres Standes“.

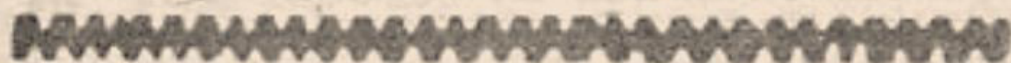
Da es sich hier um zwei ganz hervorragende Redner handelt, so darf kein Angestellter fehlen; auch Damen und Herren, die unserm Berufe fernstehen, dürfen sich für die Vorträge interessieren.

Gäste herzgl. willkommen.

Jedermann hat Zutritt.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand.



Versammlung des Lokalgewerbevereins

am Dienstag, den 13. Januar, abends 7³/₄ Uhr,
im Saale des Gasthauses J. Meudt, Montabaur.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Abgeordneten Herrn O. Wentrup über das Thema: „Was das Zentrum für das Handwerk geleistet hat?“
2. Anträge und Wünsche.

Die Vereinsmitglieder, Frauen und Freunde des Vereins sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand:

R. Benais.

Moll.

12. Januar 1920

Um **Mittwoch**, den **18. Februar**, nachmittags
1 Uhr findet im Lokale des Herrn **Johann Meudt**
zu **Montabaur** eine

Versammlung
der Bäckermeister
des Unterwesterwaldkreises und des
Kreises Westerbург

Statt. Da wichtige Tagesfragen erörtert werden, wird
vollständiges Erscheinen erwartet. Ein Vertreter der Hand-
werkskammer zu Wiesbaden ist für einen Vortrag über
„die Zwangsinnung“ gewonnen.

Der Vorstand:
Montabaur. **Heinrich Gübinger III.**

13. Februar 1920

Kath. Jünglingsverein

Montabaur.

Die Versammlungen heute
und am Sonntag fallen aus.
Dafür ist eine größere Ver-
sammlung am **Montag**
Abend **7 1/2 Uhr** in der Gast-
wirtschaft **J. Meudt**.

Der Präses.

14. Februar 1920

Raffanischer Bäuerwirtschaftsverband Raffel.

Der Vertreter desselben, Herr Schnupp, wird am Freitag, den 30. April 1920, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn Joh. Meudt in **Montabaur** einen

Vortrag

halten, wozu Jedermann höflich eingeladen wird.

Der Vorstand. — Der Einberufer.

28. April 1920

Sonntag, den 1. August 1920, nachmitt. 1.30 Uhr findet in der Gastwirtschaft J. Meudt-Montabaur

eine Versammlung

heimatstreuer Oberschlesier statt,

zwecks Gründung einer Ortsgruppe,

wozu alle Oberschlesier und Freunde derselben erg. eingeladen werden. Gäste sind willkommen.

Der Verband Oberschlesier.

30. Juli 1920

Einladung.

Zur Gründung eines

Detailistenverbandes

für die Kreise Unter- und Oberwesterwald und Westerburg

laden wir alle Ladengeschäftsinhaber und Inhaberinnen auf **Mittwoch, den 7. Juli 1920**, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Herrn Gastwirt Johann Meudt in **Montabaur** ergebenst ein.

Mit Rücksicht auf die unbedingte Notwendigkeit eines festen Zusammenschlusses des Kleinhandels bitten wir alle Interessenten im eigensten Interesse, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

Die Vorstände der Detailisten-Bereine Montabaur u. Herschbach.

5. August 1920



30. Oktober 1920

+

Herr, dein Wille geschehe!

Wir nehmen Abschied von

Willy Meudt

Gastwirt

* 16. 1. 1908 † 24. 6. 1996

Im Namen aller Angehörigen:
Margot Rothbrust

Montabaur, den 24. Juni 1996

Das Traueramt findet am Donnerstag, dem 27. Juni 1996, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter in Ketten zu Montabaur statt; anschließend die Trauerfeier in der Friedhofshalle.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.



Mitglieder des Historischen Stammtisches Montabaur (gegründet: 2015) in der Gaststätte Ewige Lampe, Kirchstraße, Inh. Margot Rothbrust. Von links: Winfried Röther, Fritz Schwind, Dr. Hermann-Josef ten Haaf, Dr. Paul Possel-Dölken, 28. 01. 2016.

Die „Ewige Lampe“ wurde im Jahre 2016 von Margot Rothbrust aus Altersgründen geschlossen; sie hatte die Gaststätte nach dem Tod ihres Mannes Leo im Jahre 1998 noch rund 18 Jahre allein betrieben. Das Foto von einigen letzten Gästen wurde unmittelbar vor der Schließung der Traditionsgaststätte aufgenommen.



Das Haus wurde verkauft, die angekündigte Neueröffnung der *Ewigen Lampe* keine Realität. Das Gebäude ist in den folgenden Jahren ungenutzt.

Quellen:

Verzeichnis der Geborenen im Kirchspiel Salz 1848, DAL/Matricula;
Verzeichnis der Geborenen in dem Kirchspiel Oberlahnstein, Amt Braubach, 31. Oktober 1869,
Nr. 125, DAL/Matricula;
Kreisblatt für den Unterwesterwaldkreis, 30.03/0803./07.05./09.05./14.05./29.11.1914;
03.02.1915; 21.09.1917;
13.02.1918; 25./27.1919;
10.01./12.01./13.02./28.04./30.07./05.08./30.10. 1920;
Standesamt Montabaur, Sterbeurkunde Nr. 26 v. 25. Februar 1933;
StAM: Einwohnerliste 1911, Gewerbeanmeldungen 1897;
Wochenblatt Verbandsgemeinde Montabaur 1996 Nr. 29;
Schwind, Fritz: Gastronomie in Montabaur, Montabaur 2010.
Fotos: Archiv Fritz Schwind, Röther 2020, 2025.

Winfried Röther